Bericht aus der Sitzung – Gemeinderat 25.06.2013

Erhöhung der Eintrittspreise im Stadt- und Freiheitsmuseum zum 01.01.2014 und Jahresbericht 2012

Der Leiter des Stadt- und Freiheitsmuseums, Holger Friedrich, stellte dem Gemeinderat den Jahresbericht 2012 vor. Im Jahr 2012 haben rund 2.600 Personen das Museum besucht. Auch in den überregionalen Medien sowie im Fernsehen wird immer wieder über das Museum berichtet. Der Gemeinderat beschloss zum ersten Mal seit 1992, die Eintrittspreise für das Stadt- und Freiheitsmuseum zu erhöhen. Die Eintrittspreise erhöhen sich jeweils auf 3 Euro für Erwachsene und auf 1 Euro für ermäßigungsberechtigte Personen (u.a. Kinder ab 6 Jahren, Auszubildende, Schüler, Studenten, Arbeitslose). Der Preis für Gruppen ab 10 Personen beträgt künftig 2 Euro, die Kosten für eine Führung wurden auf 50 Euro festgesetzt. Neu eingeführt wird die Familienkarte für 6 Euro. Durch die Erhöhung wird mit Mehreinnahmen in Höhe von rund 900 Euro gerechnet.

Finanzzwischenbericht für die Haushaltswirtschaft der Stadt Sinsheim in den Jahren 2012 – 2016 präsentiert

Zur Kenntnis genommen hat der Gemeinderat den Finanzzwischenbericht für die Haushaltswirtschaft der Jahre 2012 bis 2016. Das sehr gute Rechnungsergebnis 2012 mit einem Überschuss im Verwaltungshaushalt von 9,8 Mio. Euro war noch nie so hoch, wobei mehr als die Hälfte davon auf eigene Sparanstrengungen bzw. Konsolidierungsbemühungen zurückzuführen ist und nur der Rest der Ergebnisverbesserung auf gesamtwirtschaftliche Faktoren. Grund für dieses Ergebnis war die positive Entwicklung der Gewerbesteuer und der Anteil der Gemeinde an der Einkommenssteuer. Zudem erhielt die Stadt mehr Schlüsselzuweisungen als geplant, sodass im Kernhaushalt 2012 eine „echte Nullverschuldung“ erreicht werden konnte. Die Verschuldung liegt damit jedoch immer noch bei 82,9 Mio. Euro, wovon 26 Mio. Euro auf den Kernhaushalt und 56,9 Mio. Euro auf die Stadtwerke entfallen, sodass weiterhin eine strikte Haushaltskonsolidierung notwendig ist. Auch im Jahr 2013 hat sich die gute Entwicklung fortgesetzt, allerdings nicht so rasant wie im vergangenen Jahr. Für die Jahre 2014-2016 wird mit Überschüssen im Verwaltungshaushalt in Höhe von 11,2 Mio. Euro, sowie mit Kreditaufnahmen in Höhe von 7,6 Mio. Euro gerechnet. Die Ergebnisse des Zensus 2011, wonach Sinsheim knapp 2 % weniger Einwohner hat, werden sich dabei voraussichtlich nicht negativ auf Sinsheim auswirken.

Bildung einer Arbeitsgruppe Bürgerbeteiligung gebildet

Um ein Bürgerbeteiligungsverfahren für Sinsheim zu entwickeln wurde eine Arbeitsgruppe gebildet. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung Herrn Fulgner und Frau Metzinger seitens der Verwaltung, sowie seine Mitglieder StR Zoller, StR Gmelin, StR Göschel, StR Bruhs und StR Seitz in diese Arbeitsgruppe entsandt.

Stadt Sinsheim
Wilhelmstraße 14 - 18
D-74889 Sinsheim
Telefon 07261 / 404-0
Fax 07261 / 404-165

Oberbürgermeister
Jörg Albrecht

Geschäftsstelle des Gemeinderats
Wilhelmstraße 14 - 18
D-74889 Sinsheim
Telefon 07261 / 404-128
E-mail: hauptamt@sinsheim.de

Die Vertreter der Bürgerschaft akquirieren sich über den Verein „Mehr Bürgerbeteiligung Sinsheim e.V.“ sowie über Teilnehmer der lokalen Agenda-Gruppen. In einem systematisierten Bürgerbeteiligungsverfahren sieht man die Chance, langfristig auch ortsteilbetreffende Entscheidungen tragfähiger zu machen, sowie die nötige Kooperationsbereitschaft mit anderen Stadtteilen und Bereichen zu fördern.

Durchführung eines Bürgerentscheids zur Abschaffung der unechten Teilortswahl zur Gemeinderatswahl 2019

Der Gemeinderat hat die Durchführung eines Bürgerentscheids mit der Frage „Soll die unechte Teilortswahl ab der nächsten Gemeinderatswahl (voraussichtlich 2019) abgeschafft werden?“ beschlossen. Der Termin für den Bürgerentscheid wurde auf den Tag der Gemeinderatswahl 2014 (voraussichtlich 25.05.2014) festgesetzt. Mit der Information der Bürger wurde die Verwaltung beauftragt. Ausgangspunkt dieser Entscheidung war der Antrag der Gemeinderatsfraktionen der SPD, Aktiv für Sinsheim und der Gruppierung Bündnis 90/Die Grünen über die Abschaffung der unechten Teilortswahl zur Gemeinderatswahl 2014. Die Mitglieder des Gemeinderats kamen darin überein, die Entscheidung über die Abschaffung den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Sinsheim zu unterstellen und einen Bürgerentscheid durchzuführen. Ein Bürgerentscheid ist dann bindend und hat die Wirksamkeit eines gültigen Gemeinderatsbeschlusses, wenn die Frage in dem Sinne entschieden wird, in dem sie von der Mehrheit der gültigen Stimmen beantwortet wurde und diese Mehrheit mindestens 25 % der Stimmberechtigten beträgt. In Sinsheim sind ca. 27.000 Bürgerinnen und Bürger stimmberechtigt, sodass die 25 % Hürde bei ca. 6.750 Stimmen liegt. Durch die gleichzeitige Durchführung der Kommunalwahlen und des Bürgerentscheids fallen keine zusätzlichen Kosten, außer den Kosten für die Stimmzettel und die Information der Bürger, an.

Neuordnung des ehemaligen Hallenbadareals

Im Rahmen der Neuordnung des ehemaligen Hallenbadareals beauftragte der Gemeinderat die Verwaltung, die Grundstücksverhandlungen mit den privaten Eigentümern abzuschließen. Die Verwaltung wurde ferner beauftragt, die Gesamtkonzeption für das Areal mit dem ASB weiterzuentwickeln. Dies schließt auch die Erstellung einer Konzeption für eine private Kindertagesstätte mit ein, die als Ergänzung des Kinderbetreuungsangebotes in der Kernstadt dienen soll. Zudem fasste der Gemeinderat den Beschluss, einen Wohnmobilstellplatz im Bereich des alten Hallenbades zu errichten und beauftragte die Verwaltung, entsprechende Planungen zu erstellen und die rechtlichen Rahmenbedingungen für eine Angliederung an die Stadtwerke Sinsheim Versorgungs GmbH & Co. KG zu schaffen. Im Rahmen der Freibadsanierung wurde die Verwaltung außerdem beauftragt, im nordwestlichen Grundstücksbereich des Frei-

Stadt Sinsheim
Wilhelmstraße 14 - 18
D-74889 Sinsheim
Telefon 07261 / 404-0
Fax 07261 / 404-165

Oberbürgermeister
Jörg Albrecht

Geschäftsstelle des Gemeinderats
Wilhelmstraße 14 - 18
D-74889 Sinsheim
Telefon 07261 / 404-128
E-mail: hauptamt@sinsheim.de

bades ein Kiosk- und Kassen-Gebäude als Ersatzbau zu errichten. Die Verwaltung wurde außerdem beauftragt, Verhandlungen mit potentiellen Pächtern zu führen. Das derzeitige Kioskgebäude wird im Anschluss an den Neubau dem DLRG als Vereinsheim zur Verfügung gestellt. Zur Kenntnis genommen hat der Gemeinderat außerdem die Planungen zum Hochwasserschutz Ilvesbach. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Planungen auf dieser Basis weiterzuführen. Ferner beauftragte der Gemeinderat die Verwaltung, die Bahnunterführung im Zuge des Duttengäßchens zu attraktivieren und eine Verbesserung des Knotenpunktes Strombergstraße – Neulandstraße zu untersuchen. Von einem Erwerb des ehemaligen Betriebsgeländes Avellis + Huster in der Neulandstraße 11 nahm der Gemeinderat hingegen Abstand.

Sanierung und Erweiterung der Carl-Orff-Schule

Nachdem feststeht, dass die Carl-Orff-Schule erhalten bleibt und ein ausführliches pädagogisches Konzept zur Weiterentwicklung der Schule vorliegt, hat der Gemeinderat beschlossen, die Schule zu sanieren und zu erweitern. Hierfür gab der Gemeinderat die im Haushaltsplan 2013 mit einem Sperrvermerk versehenen Mittel für die Sanierung und Erweiterung frei. Kalkuliert wird mit Kosten von ca. 1,6 Mio. Euro für die Sanierung der Schule sowie weiteren 1,45 Mio. Euro für den Neubau der Sporthalle und Mensa. Die Stadt erhält hierfür zum einen einen Zuschuss in Höhe von 1,8 Mio. Euro aus der Dietmar-Hopp-Stiftung, sowie von rund 256.000 Euro für die Sanierung der Sporthalle. Zudem wurden weitere Zuschussanträge für die Sanierung und für den Ganztagesbetrieb von ca. 479.000 Euro gestellt, die noch nicht beschieden wurden.

Sammelpachtvertrag für Sinsheim und die Stadtteile

In seiner Sitzung legte der Gemeinderat die Grundlagen des Sammelpachtvertrages für Sinsheim fest. Dieser legt die Voraussetzungen für die einzelnen Pachtverhältnisse fest. Für die Verpachtung eines Grundstückes ist somit kein ausführlicher Vertrag vonnöten, sondern es kann auf den bestehenden Sammelpachtvertrag verwiesen werden.

Vorzeitige Einstellung des Baulandumlegungsverfahrens und Einstellung des Bebauungsplanverfahrens „Hettenberg II“ in Steinsfurt

Der Gemeinderat beschloss in seiner Sitzung, dass das Baulandumlegungsverfahren „Hettenberg II“ der Gemarkung Steinsfurt vorzeitig eingestellt wird, sowie dass das Bebauungsplanverfahren nicht weiter verfolgt wird. Grund hierfür war, dass es nicht möglich

Stadt Sinsheim
Wilhelmstraße 14 - 18
D-74889 Sinsheim
Telefon 07261 / 404-0
Fax 07261 / 404-165

Oberbürgermeister
Jörg Albrecht

Geschäftsstelle des Gemeinderats
Wilhelmstraße 14 - 18
D-74889 Sinsheim
Telefon 07261 / 404-128
E-mail: hauptamt@sinsheim.de

war, 2 Parteien von Grundstückseigentümern zu einer freiwilligen Baulandumlegung zu bewegen, die mit einer Bauverpflichtung verbunden gewesen wäre, um weitere innerörtliche Baulücken zu verhindern.

Aufhebung des Einleitungsbeschlusses zur Aufstellung des Bebauungsplans Adersbach „Schützenstr./Rauhöfer Weg“

Der Gemeinderat beschloss, den Einleitungsbeschluss vom 24.10.2012 zur Aufstellung des Bebauungsplans Adersbach „Schützenstr./Rauhöfer Weg“ aufzuheben, da ansonsten keine Chance auf Förderung durch das MELAP PLUS Förderprogramm besteht.

Änderung des Bebauungsplans „Hinter der Mühle“ im Bereich des Grundstücks Flst. Nr. 5360 der Gemarkung Dühren

Der Gemeinderat beschloss die 7. Änderung des Bebauungsplanes „Hinter der Mühle“ im Bereich des Grundstücks Flst.Nr. 5360 der Gemarkung Dühren. Ziel der Änderung war die Umwandlung von Grünlandfläche, Extensivrasen in Gewerbegebiet, um den ortsansässigen Firmen Maier sowie Schmitt und Meißner Erweiterungsmöglichkeiten zu bieten.

Entscheidung über die Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen nach § 78 Abs. 4 GemO

Der Gemeinderat stimmte der Annahme vom Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen zu.

Stadt Sinsheim
Wilhelmstraße 14 - 18
D-74889 Sinsheim
Telefon 07261 / 404-0
Fax 07261 / 404-165

Oberbürgermeister
Jörg Albrecht

Geschäftsstelle des Gemeinderats
Wilhelmstraße 14 - 18
D-74889 Sinsheim
Telefon 07261 / 404-128
E-mail: hauptamt@sinsheim.de